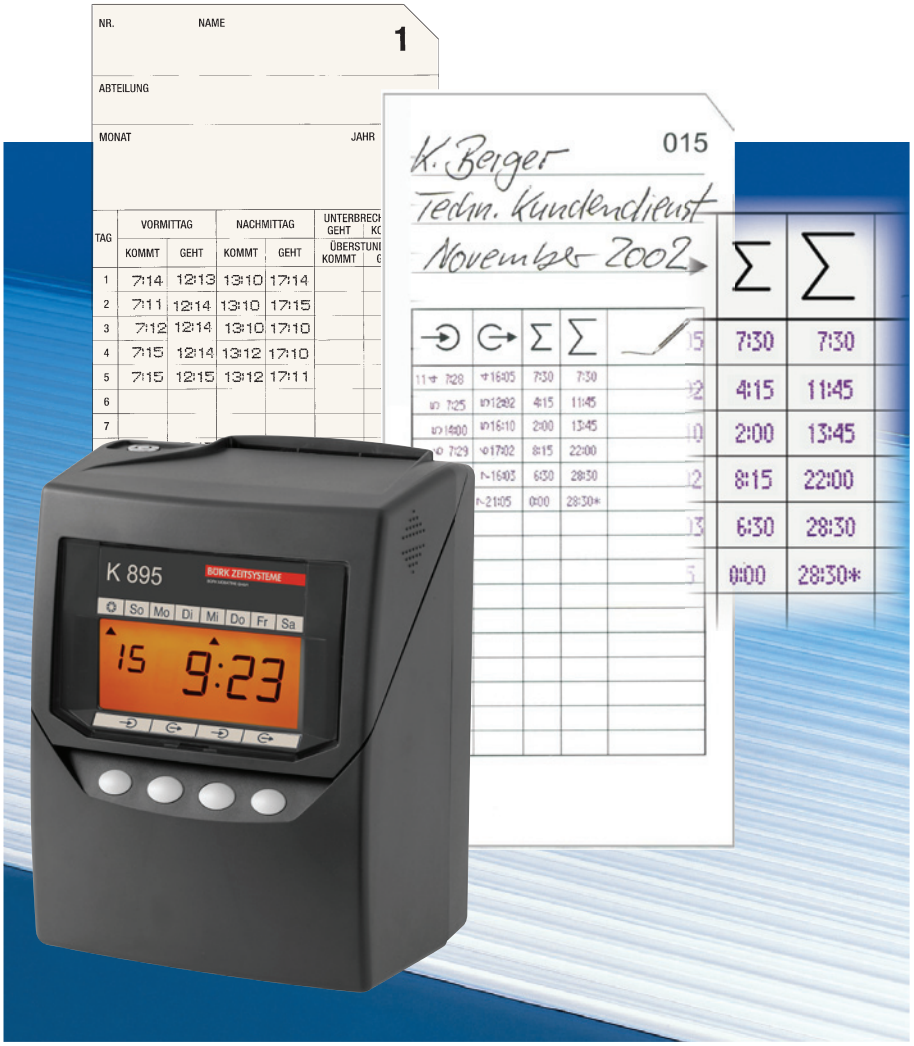


Rechnendes Zeiterfassungsgerät K 895

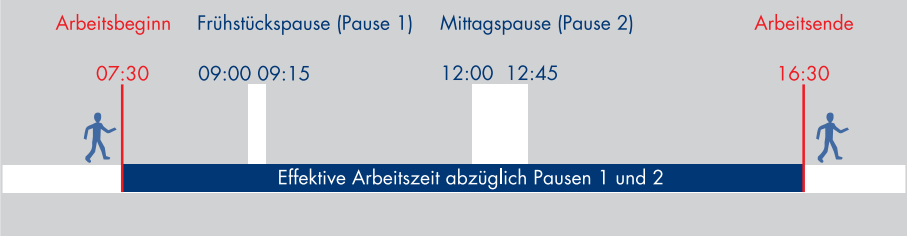
Premiumgerät für die Anwesenheitszeiterfassung für bis zu 100 Personen zur Vereinfachung der Lohnabrechnung

- Zeitprogramme wahlweise für Festzeit, Gleitzeit oder Teilzeit.
- Arbeitszeitregistrierung mit Teilzeitsumme und kumulierter Summe in 4 Spalten und 32 Zeilen auf kodierten Stempelkarten.
- Eine oder mehrere Kommt-/Geht-Registrierungen pro Tag in Stunden und Minuten.
- Zeitregistrierung ohne Rechenfunktion mit der Stempelkarte Typ 2-6.
- Beleuchtetes Display mit Anzeige von Uhrzeit, Datum, Wochentag und Druckspalte.
- Karteneinzug mit Seitenerkennung.
- Vollautomatische Sommer-/Winterzeitumstellung.
- Nach Netzanschluss sofort betriebsbereit.

Modellreihe K 895

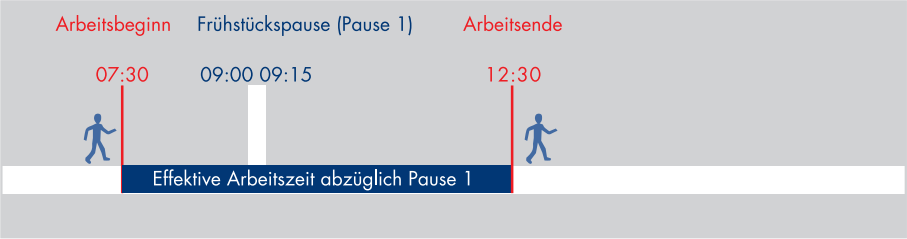
Sie wählen Ihr Arbeitszeitmodell…

Festzeit-Normalprogramm
(gleiche Tagesarbeitszeiten, z.B. Montag bis Donnerstag)



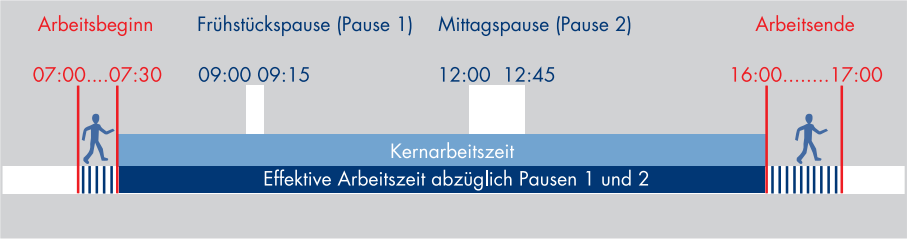
Aus Arbeitsbeginn 07:30 Uhr und Arbeitsende 16:30 Uhr abzüglich programmierter Pausenzeiten 9:00 – 9:15 Uhr u. 12:00 – 12:45 Uhr ergibt sich die effektive Arbeitszeit pro Tag. Registrierzeiten vor Arbeitsbeginn bzw. nach Arbeitsende werden im Saldo nicht berücksichtigt.

Festzeit-Sonderprogramm
(kurze Tagesarbeitszeiten, z.B. Freitag)



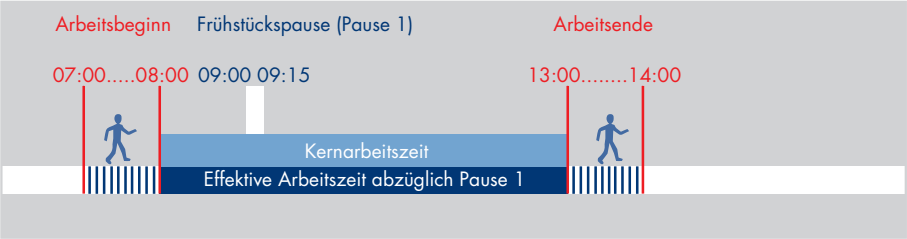
Aus Arbeitsbeginn 07:30 Uhr und Arbeitsende 12:30 Uhr abzüglich programmierter Pausenzeit 9:00 – 9:15 Uhr ergibt sich die effektive Arbeitszeit pro Tag. Registrierzeiten vor Arbeitsbeginn bzw. nach Arbeitsende werden im Saldo nicht berücksichtigt.

Gleitzeit-Normalprogramm
(z.B. Arbeitsbeginn 07:00 bis 07:30, Arbeitsende 16:00 bis 17:00)



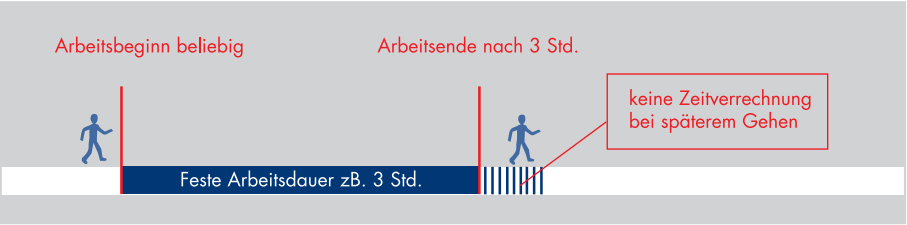
Arbeitsbeginn zwischen 7:00 und 7:30 Uhr, Arbeitsende zwischen 16:00 und 17:00Uhr. Registrierzeiten zwischen diesen Uhrzeiten abzüglich der programmierten Pausenzeiten von 9:00 – 9:15 Uhr und 12:00 – 12:45 Uhr ergeben die effektive Arbeitszeit pro Tag. Registrierzeiten vor 7:00 Uhr bzw. nach 17:00 Uhr werden im Saldo nicht berücksichtigt.

Gleitzeit-Sonderprogramm
(z.B. Mittwoch: Arbeitsbeginn 07:00 bis 08:00, Arbeitsende 13:00 bis 14:00)



Arbeitsbeginn zwischen 7:00 und 8:00 Uhr, Arbeitsende zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr. Registrierzeiten zwischen diesen Uhrzeiten abzüglich der programmierten Pausenzeit 9:00 – 9:15 Uhr ergeben die effektive Arbeitszeit pro Tag. Registrierzeiten vor 7:00 Uhr bzw. nach 14:00 Uhr Uhr werden im Saldo nicht berücksichtigt.

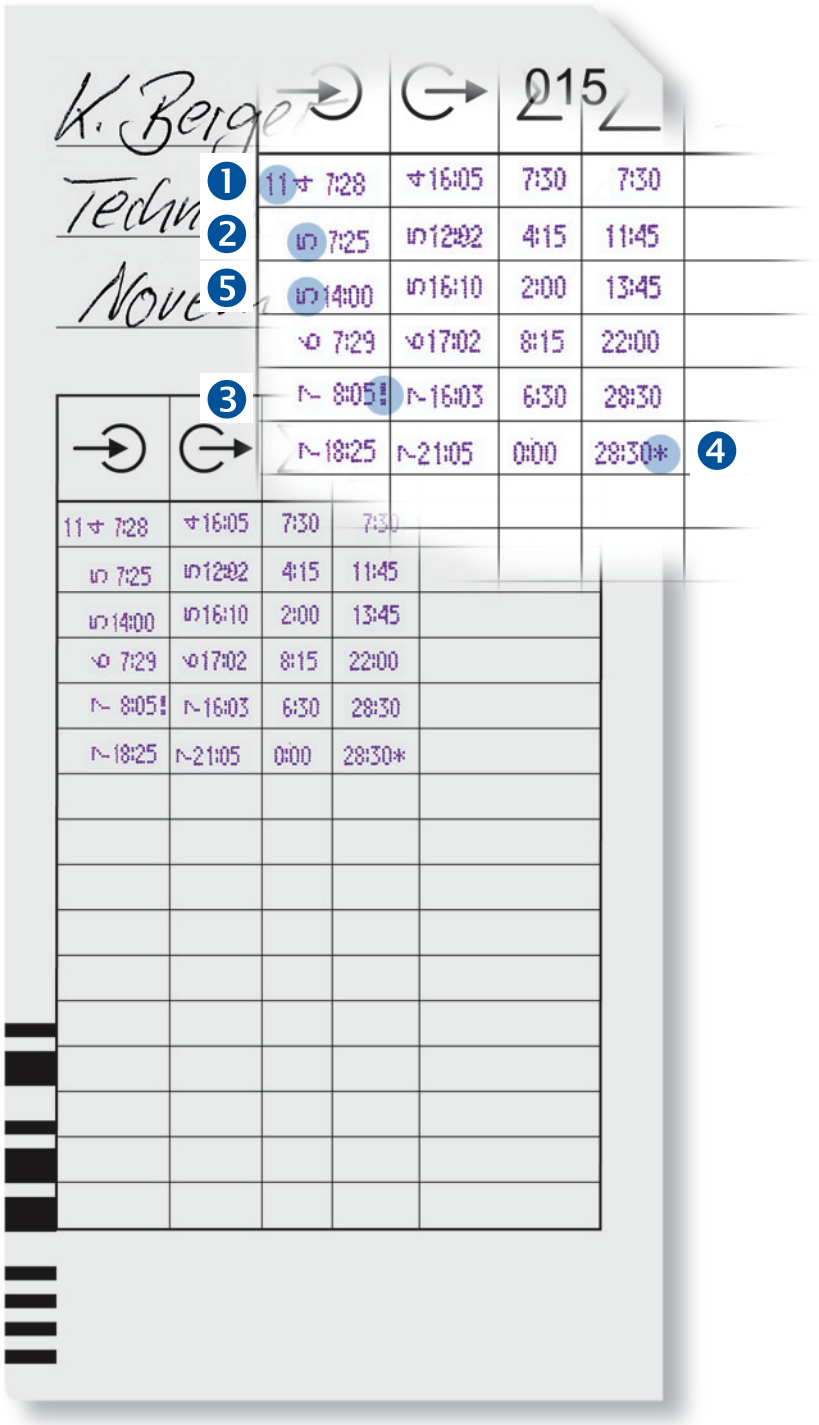
Teilzeit-Normalprogramm (beliebige Kommt-/Geht-Registrierung innerhalb eines 24-h-Tages, bei gleicher Arbeitsdauer, gültig für jeden Mitarbeiter)



Innerhalb eines Tages kann jede Person zu einem beliebigen Zeitpunkt z.B. max. 3 Stunden arbeiten. Erfolgt die Geht-Registrierung später als nach 3 Stunden, so wird diese „Mehrzeit" im Saldo nicht berücksichtigt.

…das Gerät K 895 registriert, rechnet und erleichtert die Lohn-/Gehaltsabrechnung

Das Modell K 895 ist ideal zur Anwesenheitszeit-Erfassung für max. 100 Personen. Dabei werden nur die betriebsspezifisch festgelegten und für die Abrechnung relevanten Arbeitszeiten erfasst und entsprechend der Abrechnungsperiode fortlaufend summiert.



Informationen auf der Stempelkarte

1. Monats–Registrierung
2. Datum, alternativ Wochentag Mo - So
3. Kennzeichnung ! für zu spätes Kommen bzw. zu frühes Gehen (Kernzeitverletzung)
4. Kennzeichnung * der Kommt-/Geht-Registrierung außerhalb der programmierten Arbeitszeit bei Festzeitprogrammen. Diese Zeit wird im Saldo nicht berücksichtigt.
5. Zweite Kommt–/Geht Registrierung pro Arbeitstag (z.B. Arbeitsunterbrechung). Bei mehreren Kommt–/ Geht Registrierungen ergeben sich entsprechend zusätzliche Zeitsalden für diesen Arbeitstag.

Zeitrundungs–Möglichkeiten

Rundung der Arbeitszeit:
Die Tagesarbeitszeit kann bei den Festzeitprogrammen wahlweise auf 3, 5, 6, 10, 12, 15, 20 oder 30 Minuten gerundet werden, d.h. der Zeitsaldo wird z.B. auf volle 10 Min. auf– bzw. abgerundet.

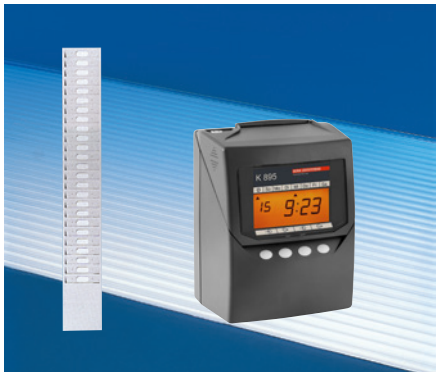
Rundung der Registrierungszeiten:
Die Kommt–/Geht-Registrierung kann bei den Festzeitprogrammen wahlweise auf 3, 5, 6, 10, 12, 15, 20 oder 30 Minuten gerundet werden, d.h. der Zeitsaldo wird z.B. bei der Kommt–Registrierung auf volle 5 Min. aufgerundet und bei der Geht-Registrierung auf volle 5 Min. abgerundet.

Rechnendes Zeiterfassungsgerät K 895

Funktionen und Programmierung

- Erfassung für bis zu 100 Personen.
- Zeitprogramme wahlweise für Festzeit, Gleitzeit, Teilzeit.
- Zeitregistrierung in Std. und Min.
- Rückgabe der Karte ohne Zeitregistrierung bei seitenverkehrter Einführung mit gleichzeitigem akustischen Signal.
- Kennzeichnung von Kernzeitverletzungen.
- Datumsfortschaltung zu jedem beliebigen Zeitpunkt (werkseitig auf 0:00 Uhr eingestellt).
- Automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung (MESZ/MEZ).
- Max. 4 Pausen, jeweils von 1 - 90 Min. einstellbar. Die Pausen werden automatisch abgezogen.
- Rundungsmöglichkeiten wahlweise für Tagesarbeitszeit oder pro Registrierung.
- Arbeitszeiten mit täglich zeitgleicher Wiederholung als Normalprogramm und abweichend für 1 Wochentag als Sonderprogramm.
- In Verbindung mit der Stempelkarte Typ 2-6 Registrierung der Kommt-/Gehenzeiten in 4 Spalten ohne Rechenfunktion.
- Abrechnungsperioden,
  - wahlweise monatlich (werkseitige Einstellung)
  - wöchentlich oder 2-wöchentlich.
- Zeitanzeige wahlweise im 12- oder 24-Stunden–System.
- Beleuchtetes Display- und Bedienfeld.
- Die Druckspalte kann über 2 Tasten auch direkt manuell angewählt werden.
- Bei Nutzung der Stempelkarte Typ 2-6 können die 4 Druckspalten automatisch oder manuell angewählt werden.
- Displayanzeige:
  Wochentag Mo. - So.,
  Monatstag 1-31,
  Uhrzeit und So.-/Wi.-Zeit.

Technische Daten	Rechnendes Zeiterfassungsgerät K 895
Uhrenfunktion und Kalender:	Echtzeituhr auf Quarz-Basis mit Dauerkalender bis zum Jahr 2098.
Ganggenauigkeit	+/- 15 Sek./Monat.
Datensicherung bei Stromausfall:	ca. 5 Jahre
Sommer- / Winterzeit-Umschaltung:	Vollautomatisch am Ereignistag, andere Tage programmierbar.
Datumsfortschaltung:	Vollautomatisch um 0:00 Uhr, anderer Zeitpunkt programmierbar.
Karteneinzug/ -ausgabe	vollautomatisch
Seitenerkennung Stempelkarte	optische, aktuelle Seitenerkennung für doppelseitige Stempelkarte
Ausdruck / Drucksystem	schwarz, in 4 Spalten, Nadeldrucker
Umgebungsbedingungen:	Temperatur -5° C bis 45° C, rel. Luftfeuchtigkeit 20% - 80%, nicht kondensierend
Netzspannung / Anschluss	220 V - 240 V +/-10%, 50-60 Hz. (Netzkabel 1,8 m) Leistungsaufnahme ca. 13 W.
Ausführung:	CE-konform.
Schalldruckpegel	Laut Maschinenlärm-Informations-Verordnung 3 GSGV, 18.01.91: <= 70 dB(A) gemäß ISO 7779.
Gehäuse	Hochschlagfestes Kunststoffgehäuse mit Schloss.
Farbe	Farbe anthrazitgrau RAL 7016
Abmessungen H x B x T	205 x 160 x 128 mm
Gewicht netto (brutto)	1,5 kg (1,8 kg)



Zubehör

Kartenkasten für griffbereites Entnehmen und Einstecken der Stempelkarten. Eine seitliche Anordnung neben dem Zeiterfassungsgerät K 895 informiert über die an- und abwesenden Mitarbeiter. Jeder Kartenkasten hat 15 oder 25 Kartenfächer. Metall-Kartenkasten mit Blanketts Farbe: Grauweiß, RAL 9002 strukturiert.

* bei Verwendung von BÜRK-Originalzubehör